

Teilnahme

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte füllen Sie hierzu das untenstehende Formular aus und senden es bis zum **15. Februar 2011** per Post (Königsstraße 15, 01097 Dresden), Fax (03 51) 4 88 89 53 oder E-Mail denkmaltagung@dresden.de an das Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Hiermit melde ich,

.....
mich verbindlich zur Teilnahme an der Fachtagung **20 Jahre Denkmalschutz in den neuen Bundesländern vom 9. bis 11. März 2011 in Dresden** an.

Ich komme allein.

Es werden mich ... Personen begleiten.

Ich möchte an folgenden Exkursionen teilnehmen:

- Führung Innere Neustadt
- Führung Denkmalschutzgebiet Blasewitz/Striesen
- Führung Lapidarium
- Führung Piatta Forma
- Führung Neue Synagoge

(Für männliche Besucher ist zum Betreten der Synagoge eine Kopfbedeckung erforderlich.)

Abschlussführung durch die Dresdner Altstadt

Meine Kontaktdaten

.....
.....
.....

Unterschrift

www.dresden.de

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Amt für Kultur und Denkmalschutz
Telefon (03 51) 4 88 89 35
Telefax (03 51) 4 88 89 53
E-Mail denkmaltagung@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 26 94
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Redaktion:
Friederike Vialon

Bildquellen:
Landeshauptstadt Dresden

Gestaltung:
Werbeagentur Anne Wolf, Dresden

Januar 2011

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung benutzt werden. Den Parteien ist es jedoch gestattet, Informationsmaterial zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.



Dresden.
Dresdner



Auferstanden aus Ruinen

Fachtagung
„20 Jahre Denkmalschutz
in den neuen Bundesländern“

9. bis 11. März 2011
Kulturrathaus Dresden

Der Übergang vom Denkmalpflegegesetz der DDR in die Denkmalschutzgesetze der Länder, die umfangreiche Neuinventarisierung, nicht zuletzt der enorme Veränderungsdruck aufgrund des jahrzehntelangen Sanierungsstaus – dies alles waren Herausforderungen, denen sich die Unteren Denkmalschutzbehörden in Ostdeutschland in den vergangenen zwei Jahrzehnten stellen mussten.

Mittlerweile ist die Rettung wesentlicher Teile der historischen Substanz ostdeutscher Städte gelungen. Ihre strukturellen Nachteile, resultierend aus der Vernachlässigung infolge der wirtschaftlichen Schwäche der DDR, konnten in einen Vorteil umgemünzt werden. Trotz unterschiedlicher, den Denkmalbestand auch immer wieder gefährdender Einflüsse sind die Ergebnisse allenthalben sichtbar.

Die Fachtagung soll ein Podium zur Rückbesinnung und zum Erfahrungsaustausch bieten. Sie soll zugleich die Diskussion und Entwicklung von Lösungsvorschlägen für anstehende Themen und Probleme befördern. So werden etwa die zu erwartenden Einschränkungen der Finanz- und Personalausstattung sowie der Rechtsposition des Denkmalschutzes einen Austausch und eine gemeinsame Haltung erfordern.

Programm

Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 9. März 2011

ab 10.00 Uhr Teilnehmerregistrierung im Foyer 1. Etage

14.00 Uhr und 16.00 Uhr Exkursionen:
 ■ Führung Innere Neustadt
 ■ Führung Denkmalschutzsatzungsgebiet Blasewitz/Striesen
 ■ Führung Neue Synagoge
 ■ Führung Lapidarium
 ■ Führung Piatta Forma

18.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

18.30 Uhr Festvortrag
 „Saulus oder Paulus? 20 Jahre Denkmalschutz in den neuen Bundesländern“ – Dr. Dieter Bartetzko, Redakteur „Frankfurter Allgemeine Zeitung“

anschließend Empfang

Donnerstag, 10. März 2011

9.00 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Andreas Friedrich, Entwicklungsforum Dresden
 ■ „Es ist nicht alles Gold, was glänzt. 20 Jahre Denkmalschutz“ – Michael Vogel, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Görlitz a. D.
 ■ „Rückbau im Bestand, Wächterhäuser“ – Dr. Norbert Baron, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Leipzig
 ■ „Geschlossenheit, Heilung und Reparatur einer Stadt“ – Andreas Kalesse, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Dr. Bernhard Sterra, Referent Untere Denkmalschutzbehörde Dresden
 ■ „Denkmalschutzsatzungsgebiete“ – Hannelore Krajak, Referentin Untere Denkmalschutzbehörde Dresden
 ■ „Denkmalpflegeplan der Landeshauptstadt Magdeburg“ – Johannes Wöbse, Referent Vorbereitende Bauleitplanung Magdeburg
 ■ „UNESCO-Welterbestätten“ – N.N., Untere Denkmalschutzbehörde Dessau

12.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Hannelore Krajak, Referentin Untere Denkmalschutzbehörde Dresden
 ■ „Neues Recht in alten Ländern“ – Dr. Dieter Martin, Jurist in der Denkmalpflege Bamberg
 ■ „Denkmalerfassung in Sachsen 1990 bis 2010“ – Ditte Koch, Referatsleiterin Inventarisierung und Listenfassung im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
 ■ „Schutz des Elbtals in Dresden“ – Dr. Dietrich von Loh, Referent Untere Denkmalschutzbehörde Dresden

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Dirk Schumann, Referent Untere Denkmalschutzbehörde Dresden
 ■ „Denkmal „Stadt“ unter der Stadt“ – Dr. Regina Smolnik, Landesarchäologin Sachsen

■ „Bodendenkmalpflege nach 1990 in Berlin“ – Dr. Karin Wagner, Fachbereichsleiterin Archäologie und Inventarisierung Landesdenkmalamt Berlin

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 11. März 2011

9.00 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Petra Eggert, Referentin Öffentliche Bauvorhaben Untere Denkmalschutzbehörde Dresden
 ■ „Maritime Denkmalpflege“ – Peter Writschan, Stadtkonservator Denkmalpflege Rostock
 ■ „Erfurt 20 Jahre nach der Wende – ein Rückblick“ – Sibylle Lohse, Leiterin Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
 ■ „Um- und Nachnutzung von denkmalgeschützten Industriebauten“ – Thomas Morgenstern, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Chemnitz

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde
 Moderation: Andreas Friedrich, Entwicklungsforum Dresden

■ „Instrumente städtischer Denkmalpflege“ – Dr. Claus-Peter Echter, Mitglied von ICOMOS, München

■ „Es wächst zusammen, was zusammen gehört. Der Aufbau der UDB in Berlin nach der Wiedervereinigung“ – Kerstin Lindstädt, Leiterin Untere Denkmalschutzbehörde Berlin-Pankow

■ „Kommunale Denkmalpflegepraxis nach dem Mauerfall in Berlin“ – Dr. Jörg Rüter, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Berlin Steglitz-Zehlendorf

■ „20 Jahre Schönheitskur für das Aschenputtel der Mark“ – Katrin Witt, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Brandenburg an der Havel

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Abschlussführung durch die Dresdner Altstadt
 Dr. Bernhard Sterra, Referent Untere Denkmalschutzbehörde Dresden, und
 Gerd Pfitzner, Referent Bodendenkmalpflege Untere Denkmalschutzbehörde Dresden